

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

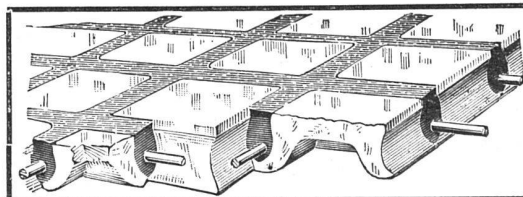
AUSSTELLUNGS - KALENDER			
ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Permanente kunstgewerbliche Ausstellung	August
Basel	Gewerbemuseum		
	Kunsthalle	geschlossen	
	Pro Arte	Bilder der Biedermeierzeit. — Italienische Bauernteppiche. — Graphik von S. L. Wenban.	} August—Sept.
Bern	Kunsthalle	X. Ausstellung der Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten	} 2.—30. September
	Gewerbemuseum Kunstmuseum	geschlossen	
	Gutekunst und Klipstein	I. Photographien nach mittelalterlicher Monumentalplastik II. Zeichnungen von B. Menn	August September
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	pas d'expositions	
Luzern	Galerie Thannhauser	Französische Impressionisten, Alte Meister	August
St. Gallen	Kunstmuseum	Bildhauer Ambrosi, Wien. — Grosse Skulpturen — Ausstellung	August-Sept.
Winterthur	Museum	M. Burgmeier, W. Fries, H. Herzig, A. Kolb, A. Marxer, A. Mez, Th. Roßler, F. Staeger	} 2.—30. Sept.
	Gewerbemuseum	Flechtarbeiten	{ 12. August bis 23. September
Zürich	Kunstgewerbemuseum	Das Bilderbuch	{ 19. August bis 30. September
	Kunsthhaus	Sammlung Corray-Sloop	{ Mitte August bis Mitte September
	Bernheim-Jeune Cp.	Französische Impressionisten	August
	Kunstsalon Wolfsberg	Englische Graphik	August

W. BÜRGI
Sonnenquai 3 · Bellevue · Tel. H. 2424
ZÜRICH

Elektr. Licht-, Kraft-, Sonnerie-
und Telephon-Anlagen,
sowie Kinoanlagen

FRITZ GROB
ZÜRICH 8
GIPS- UND STUKKATURGESCHÄFT

GIPSER- UND CEMENTARBEITEN
PLAFONDS-DEKORATIONEN IN ALLEN STILARTEN
AUSFÜHRUNG IN TROCKENSTUCK
FASSADENMODELLE



GLASBETON
(System Keppler)
*Luxfer-Prismen-
Oberlichter*

Rob. Looser
Zürich 4
Badenerstrasse 41

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

Dietikon.

Neubau der reformierten Kirche (siehe «Das Werk» 1923, Heft 5).

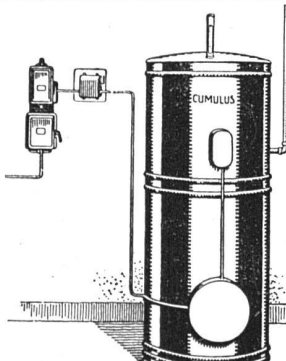
Urteil des Preisgerichts: Ein erster Preis wurde nicht erteilt. Die Rangordnung der prämierten Projekte ist folgende: Ia (2200 Fr.): Emil Schäfer, Architekt B.S.A., Zürich; Ib (2200 Fr.): Gustav Witzig, Architekt, Zürich; II. (1600 Fr.): Leuenberger & Flückiger, Architekten, Zürich; III. (1000 Fr.): Brenn-eisen & Isler, Architekten, Zürich. — *Trostpreise:* IV. (550 Fr.): J. E. Meier-Braun, Architekt, Basel, Mit-arbeiter Otto Dürr, Zürich; V. (550 Fr.): Paul Held, Architekt, Zürich; VI. (550 Fr.): Gebrüder Bräm, Architekten B.S.A., Zürich; VII. (550 Fr.): Meili-Wapf & Armin Meili, Architekten, Luzern; VIII. (500 Fr.): Fred Sommerfeld, Architekt, Kilchberg; IX. (500 Fr.): G. Bachmann, Architekt, Zürich; X. (500 Fr.): E. Bosshardt, Architekt, Baar; XI. (500 Fr.): Otto Schwartz, Architekt, Zürich. — *Anerkennungspreise ausser-halb der engern Konkurrenz:* an K. Schindler, Architekt, Zürich (400 Fr.) und Otto Zollinger, Architekt S.W.B., Zürich (400 Fr.).

ZUM BASLER FRIEDHOFWETTBEWERB

Herr Architekt Paul Camenisch hat uns gebeten, den Ausführungen von Herrn Professor Bernoulli in diesem Hefte folgenden Nachsatz beizugeben:

Um mich definitiv zur Gruppe «Individualismus» zu bekennen, möchte ich klar und deutlich betonen, dass jede grosse künstlerische Schöpfung immer und überhaupt nur *individualistischer* Natur sein kann. Es ist das grösste Verhängnis, dass *künstlerische Schöpfungen* vor das Forum einer Jury gebracht werden müssen, deren Mitglieder ihre Juryzugehörigkeit nur dem Umstand verdanken, dass sie einer geschäfts-tüchtigen Berufsorganisation angehören. Grosse Schöpfungen sind ihrer Zeit immer voraus und werden von einer Jury, die den Durchschnittsgeist einer Zeit (der immer unkünstlerischer Natur ist) in sich be-greift, immer abgelehnt werden müssen. Die Folge solcher Juryurteile ist für den Laien der Eindruck der Zerfahrenheit. In Wirklichkeit existiert diese Zerfahrenheit in unsern *wahren künstlerischen Schöpfungen* durchaus nicht. Es hat noch nie eine grosse Individualität dasselbe Problem auf dieselbe Weise erkannt und geformt wie es eine andere ebenbürtige Parallelerscheinung tat.

Paul Camenisch.



NEUHEIT!

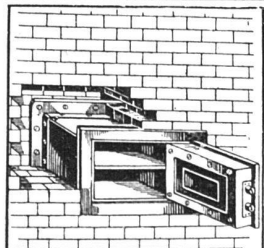
Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.-G. / BASEL

NEUHEIT!



MODERNER

KASSEN-

UND

TRESOR-

BAU

NUR QUALITÄTSARBEIT

B. SCHNEIDER

✚ UNION ✚ KASSENFABRIK

ZÜRICH - GESSNERALLEE 36

1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN

Möbelfabrik A. Dreher

Gottlieben Zürich

Thurgau Seilergraben 57/59

Speisezimmer · Herrenzimmer

Schlafzimmer

Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private